

Geschichtliches

Gemeindegewappen

Die das Wappen teilenden Wellen weisen auf die Lage der Gemeinde am rechten Ufer der Salzach, die schließlich in den aus Bayern kommenden Inn (Stausee zum Kraftwerk Simbach-Braunau) mündet. - Das goldene „Ort“ am oberen Schildrand steht als Wappen der Überackerer, die hier ihren Stammsitz hatten. - Der Schlüssel kennzeichnet als Attribut des hl. Petrus den Patron der Pfarre. Die grüne Schildfarbe bekräftigt den bedeutenden Waldanteil - den höchsten im Bezirk - mit 78 % der Gemeindefläche (Unterer Weilhartforst). - Entwurf des Wappens: Hubert Götzendorfer, Überackern

GEMEINDE ÜBERACKERN



Geschichte der Ortsentstehung

Die Geschichtsbücher von Überackern schreiben diesem Ort ein Alter von rund 1250 Jahren zu. Bereits in der Zeit zwischen 748 und 788 wurde in einer Urkunde Überackern und seine Pfarrkirche erwähnt. Seit Gründung des Herzogtums Bayern war der Ort bis 1779 bayrisch und kam nach dem Frieden von Teschen mit dem Innviertel (damals Innbaiern) zu Österreich. Während der Napoleonischen Kriege wieder kurz bayrisch, gehört er seit 1814 endgültig zu Oberösterreich. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich am 13. März 1938 gehörte der Ort zum Gau Oberdonau. Nach 1945 erfolgte die Wiederherstellung Oberösterreichs.



Freizeitwege Hausnummern



Gemeinde Überackern
Kreuzlinden 11, 5122 Überackern
☎ +43 (0) 7727 / 2912
☎ +43 (0) 7727 / 2912-14
✉ gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at
🌐 www.ueberackern.at

Parteienverkehr:
Mo. - Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr
Di. zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Überackern, werde Wanderer und Gäste,

es freut mich ganz besonders, dass sich die Projektgruppe der Familienfreundlichen Gemeinde dazu bereit erklärt hat, unser Dorf mit den ausgewiesenen Wanderwegen und gemühtlichen Sitzgelegenheiten noch attraktiver zu gestalten. Im Zuge der Entstehung unserer Wanderwege konnte auch dieser Ortsplan neu aufgelegt werden. Die Neuaufgabe des Ortsplans soll nicht nur richtungsbegleitend für alle Erholungssuchende sein, sondern soll ebenso den Einsatzkräften als Orientierungshilfe dienen.



Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren welche die Wanderwege und den Ortsplan mit gesponsert haben und somit zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Ebenso vielen Dank allen Beteiligten die ihre Hilfe angeboten haben.

Unser schönes Überackern bietet einen reichlichen Schatz an Erholung ob in der Au oder direkt im Wald. Ich lade Sie recht herzlich ein, sich für ein paar Stunden auf den Weg zu machen und die Schönheit dieser einzigartigen Natur zu genießen.

Ihr Bürgermeister
Harald Patsch

Haus- und Hofnamen

Überackern	21 Braunlechner 22 Holzgassl 23 Bäcker 25 Weierer 26 Bachmeier 28 Neukrämer (Lanzl) 29 Aigner 30 Hofer 31 Laidolfhäusl 32 Fischerederhäusl 37 Schmied 40 Asen 43 Wagner 44 Tischler 45 Auer 46 Schneiderhansirgl 47 Metzger	Kreuzlinden	1 Pfarrhof 2 Kaisermösl 3 Kreuzlindner 4 Windschnurhäusl 5 Steinberger 6 Steichl (Kasparsöldle) 7 Burgstaller 8 Weinpointner 9 Sterner 10 Oberwolfgruber 9 Sterner 12 Unterwolfgruber 13 Kreuzberger 15 Dicker 16 Auffanger 17 Steichlhäusl 18 Hölzl 20 Graberlenz 21 Evgely	Mühlal	1 Spieglerwirt 2 Starka 3 Kreilmühle 4 Obermühle 6 Lanecker 7 Hollerhäusl 9 Reitbauer 10 Aichbauer 12 Dreiling 13 Schwoller 14 Reitbauerpeter 15 Barhamer 16 Piesingermühle 17 Mittermühle 18 Kreil 19 Schacherhäusl 20 Senger - Forsthaus 23 Wenglerhäusl 25 Prenosyl	Berg	1 Urbrigut 2 Schusterbauer 3 Bauer am Berg	Aufhausen	2 Maier zu Aufhausen 3 Holzthütter	Weng	1 Binder 3 Wengbauer 5 Schustergerg zu Weng (Grüner) 6 Schneideranton 7 Korbflechter 8 Kötenstorfer 9 König
-------------------	---	--------------------	--	---------------	--	-------------	--	------------------	---------------------------------------	-------------	---

ERHOLUNGSRAUM ÜBERACKERN

EINZIGARTIGE BILDUNG

Pfarrkirche Überackern



Die dem hl. Petrus geweihte Pfarrkirche Überackern ist eine der ältesten Pfarrkirchen des Innviertels und wurde bereits in den ersten überlieferten Urkunden zwischen 748-788 n.Chr. erwähnt. Der heutige Kirchenbau weist Elemente aus allen Stil-Epochen auf. Der Großteil des Mauerwerks stammt aus der Zeit der Romanik um 1100 n.Chr. was an den freigelegten romanischen Fenstern im Langhaus noch zu erkennen ist. In den Jahren 1480-86 wurde die Kirche im gotischen Stil erweitert und zur Zeit des Barocks wurde der Hochaltar eingebaut. Die Kirchenfenster bekamen eine neue, barocke Form. Der Großteil der Heiligenfiguren stammt aus der Zeit des Spätbarock und des Rokoko. Im Jahr 1867/68 wurde der Kirchturm im neugotischen Stil erbaut und löste das bis dahin existierende hölzerne Türmchen auf dem Dach der Kirche ab.

Geschichte der Ratzburg

Die Ratzburg befindet sich hoch über dem Inn und wurde im 12. Jahrhundert erbaut. Bereits 1277 stiftete Heinrich von Rohr die Ratzburg dem Stift Ranshofen. Ab diesem Zeitpunkt war die Anlage verlassen und diente der Bevölkerung als Steinbruch zur Gewinnung von Baumaterial. Der Wohnturm wurde in Ausgrabungen der Oberösterreichischen Landesmuseen in der Zeit von 1992 bis 1998 freigelegt und konserviert. Heute dient die Ratzburg als Bühne für kulturelle Veranstaltungen.



Sehenswürdigkeiten

Erholungsraum Au



Der hohe Waldanteil den Überackern aufweist, bietet nicht nur dem Wanderer oder Radfahrer Ausblick und Erholung sondern ist ebenso Heimat einer artenreichen Pflanzen- und ebenso zahlreichen Tierwelt. Das Gebiet der „Au“ welches sich entlang der Salzach zieht, bietet auf Höhe des Damms einen wunderbaren Ausblick über das Naturelement „Wasser“ und die bayrische Nachbargemeinde Haiming. Im Bereich des Prinzenweihers (örtlich gesehen in Richtung Ranshofen) hat die Familienfreundliche Gemeinde eine Sitzgelegenheit angebracht, die nach einem ausgedehnten Spaziergang zur Erholung einlädt.

Gesunde Gemeinde



Die Kneipanlage wurde von der Projektgruppe Gesunde Gemeinde gestaltet. Seit der Eröffnung am 12.09.2010 ist die Anlage im Ortskern ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, für Wanderer und Radfahrer aus nah und fern. Da Überackern an der Salzach gelegen

ist, findet sich passend dazu im Ortskern dieses Naturelement wieder: ein Ort der Erholung mit Wasserret-Becken, Armbecken und Barfußweg lädt den Besucher zum Kneipen und anschließendem gemühtlichen Verweilen in der überdachten Laube ein. Das entspannende Geräusch des fließenden Wassers lässt die Seele baumeln und ein Schluck aus der Thomasquelle spendet dem Besucher Abkühlung und rundet den Besuch ab.

familienfreundliche gemeinde

Die Familienfreundliche Gemeinde konnte neben vielen kleineren Maßnahmen auch größere Projekte umsetzen: die Beschuldigung der Wanderwege samt Anbringung der Sitzgelegenheiten und die Neuaufgabe des Ortsplans von Überackern. Da Überackern ein weitläufiges und größtenteils mit Wald umgebenes Erholungsgebiet ist, war es der Projektgruppe ein Anliegen den Wanderern auch entsprechende Routen in der freien Natur zur Verfügung zu stellen. Neben einer Vielzahl von kurzen aber auch anspruchsvolleren Wanderrouten laden zwei Sitzgelegenheiten den Wanderer zur Einkehr und Erholung ein. Ein weiteres Anliegen der Projektgruppe ist die Förderung der Bewegung, da unser Erholungsraum Überackern so viel an sehenswerter Attraktivität zu bieten hat die man durch einen gesunden Spaziergang an der frischen Luft bestaunen kann.

In Ergänzung zu diesem Projekt „Wanderwege und Sitzgelegenheiten“ erfreut sich die Gemeinde Überackern über bereits bestehenden europäischen Pilgerweg „Via Nova“ welcher von Metten in Bayern nach St. Wolfgang im Salzkammergut führt und dabei das Gemeindegebiet von Überackern.

Waldkindergruppe „Schlaue Füchse“

Der Waldkindergarten wurde 2007 durch den Verein „Schlaue Füchse“ gegründet. Seit der Überführung in den Schoß der Gemeinde im Jahr 2008 und der Eröffnung im selben Jahr, zählt die „Waldkindergruppe“ wie sie seither bezeichnet wird, zu den attraktivsten und beliebtesten Bildungseinrichtungen in unserer Gegend. Seit dem Standortwechsel im Jahr 2012 ist dem Bewegungs- und Entdeckungsdrang der Kinder keine Grenze mehr gesetzt. Spielerisches Erlernen findet hier in der freien Natur statt unter Berücksichtigung des natürlichen Lebensraums der Tiere die in die Bildung einbezogen werden. Durch Bäume und Pflanzen öffnet sich den Kindern eine Schatztruhe an Ideen mit der sie ihren Horizont stetig aufs Neue erweitern.



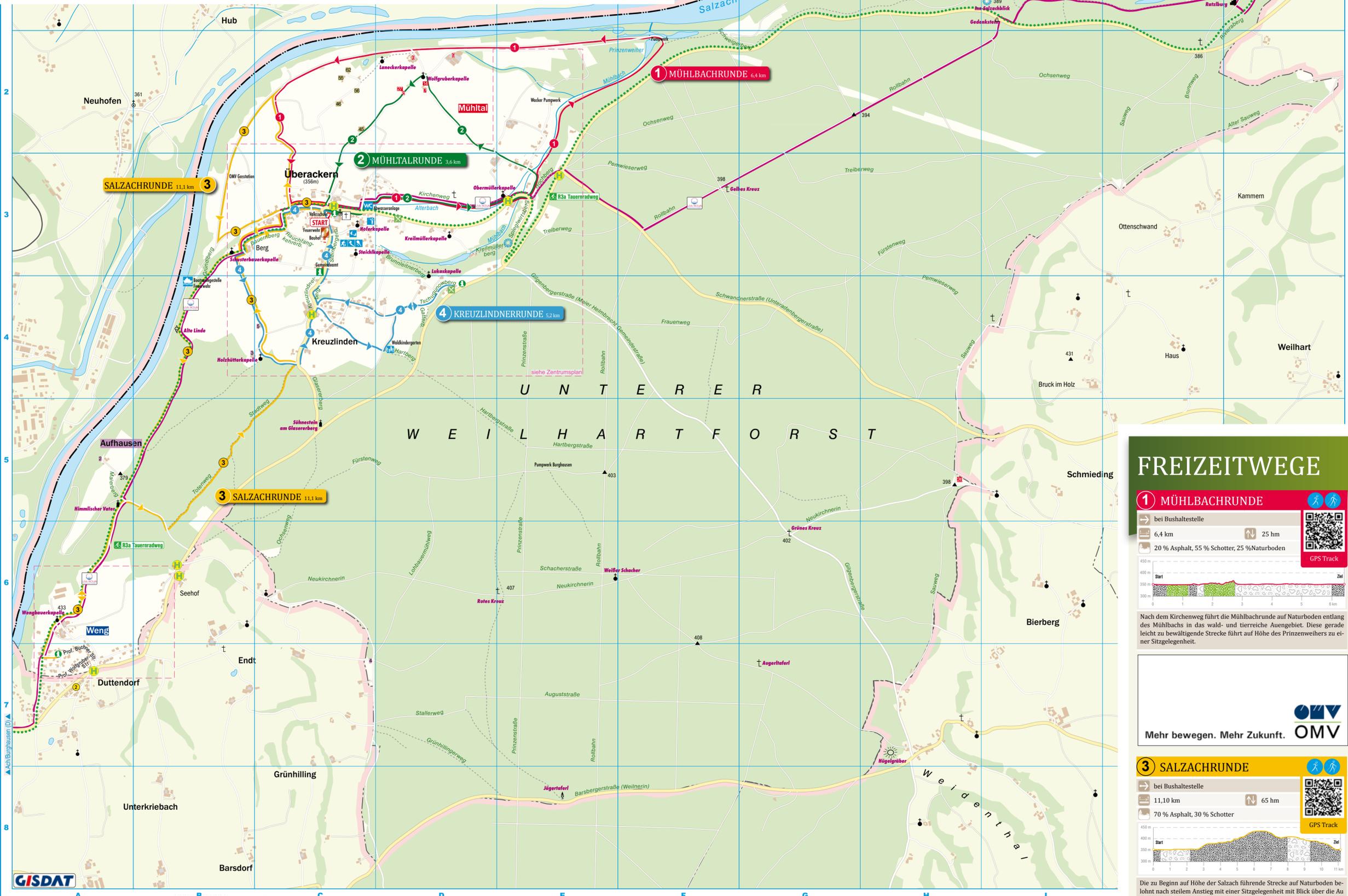
Volksschule

Das Motto „Klein aber fein“ trifft auf die derzeit einklassig geführte Schule mit vier Schulstufen hin. Eltern profitieren vom Angebot der Volksschule im eigenen Ort und besonders unsere Politiker wurden mehrmals vom Vorteil einer kleinen Schule überzeugt. Die Räumlichkeit des angrenzenden Turnsaals der Volksschule wird für eine Vielzahl von Veranstaltungen im Ort genutzt.

Gasthaus Tschugunow
 Inh. Fam. Melner-Deubler
 Kreuzlinden 27
 5122 Überackern
 Tel.: +43 (0)7727 2935
 ingrid.deubler@gtschugunow.at
 www.gtschugunow.at

Dr. Hermann Gittmaier
 NOTARIAT
 Öffentlicher Notar
 Stadtplatz 56, A-5280 Braunau/Inn
 Tel. 0 77 22 / 63 210, Fax 63 210-15
 h.gittmaier@notar-braunau.at
 www.notar-braunau.at

RAG.AUSTRIA.ENERGIE
 EXPLORATION PRODUKTION SPEICHER
 Mit der Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas, sowie dem Betrieb von Erdgasspeichern leistet die RAG seit 80 Jahren einen nachhaltigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Österreich.
 www.rag-austria.at



Herbert HANGÖBL
 ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK
 5134 SCHWAND im Innkreis BERG 2
 ☎ 07728 / 268 (Büro) ☎ 07728 / 6268 (Schotterwerk)

STAMPFL
 HOCHBAU - BAUSTOFFE
 HOLZBAU - ZIMMEREI
 PLANUNG - TROCKENBAU
 SPENGLEREI - DACHDECKEREI
 www.stampfl-bau.at

Ihr ASS bei
Neubau & Sanierung!
 Internorm GPG
 5280 Braunau, Salzburger Straße 122
 www.gpg.at

GEWOG
 Neues Heim

Alternative Energie - Wellness - Gas - Wasser - Heizung
Ehringer
 Duttendorf 184 5122 Ach Tel: 07727/3136
 office@ehringeroffice.at

Datenquelle: Gemeinde Überackern
 Datenaufbereitung und Kartographie:
 GISDAT; 4020 Linz, Schiffmannstraße 4, www.gisdat.at
 Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Überackern mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.

FREIZEITWEGE

1 MÜHLBACHRUNDE
 bei Bushaltestelle
 6,4 km
 25 hm
 20 % Asphalt, 55 % Schotter, 25 % Naturboden
 GPS Track

Nach dem Kirchenweg führt die Mühlbachrunde auf Naturboden entlang des Mühlbachs in das wald- und tierreiche Auengebiet. Diese gerade leicht zu bewältigende Strecke führt auf Höhe des Prinzenweihers zu einer Sitzgelegenheit.

2 MÜHLTALRUNDE
 bei Bushaltestelle
 3,6 km
 10 hm
 80 % Asphalt, 20 % Naturboden
 GPS Track

Entlang des Alterbachs und kurzweilig auf dem Feldweg führend, geht die gerade Strecke in Mühlal über in einen Asphaltweg. Auf diesem Weg befinden sich die Obermüller- und Wolgruberkapelle welche zur Rast einladen.

Mehr bewegen. Mehr Zukunft. **OMV**

GISDAT
 Stadt- und Ortspläne
 Freizeitkarten
 Digitaler Ortsplan
 GISDAT aktiv

3 SALZACHRUNDE
 bei Bushaltestelle
 11,10 km
 65 hm
 70 % Asphalt, 30 % Schotter
 GPS Track

Die zu Beginn auf Höhe der Salzach führende Strecke auf Naturboden behält nach steilem Anstieg mit einer Sitzgelegenheit mit Blick über die Au und die Salzach. Die moderat ansteigende und anspruchsvolle Runde über Asphalt führt durch den Wald in den am höchsten gelegenen Ortsteil Weng.

4 KREUZLINDNERRUNDE
 bei Bushaltestelle
 5,2 km
 90 hm
 80 % Asphalt, 20 % Schotter
 GPS Track

Die abschnittsweise steil ansteigende Runde führt über den Asphalt in den Ortsteil Kreuzlinden. Den gemühten Weg durch den Wald hinter sich lassend führt die Strecke steil bergauf zur wohlverdienten Rast ins Gasthaus Tschugunow.

Geometer BRUNNER BRAUNAU
 Geometer BRUNNER ZT-GmbH
 Kaiserschützenstr. 26 | 5280 Braunau
 077 22 / 849 09 | office@geobrunnerner.at
 www.geobrunnerner.at

Dipl. Ing. Günther Poppinger
 Ingenieurkonsulent für Raumplanung
 Staatlich befugter und beider Zivilttechniker
 Zuckerstätterstraße 42, A-5303 Thalgu
 Tel.: 0 62 35 / 51 32, Fax: 0 62 35 / 51 32-3
 E-mail: office@poppinger-raum.com

dip
 ZIVILTÉCHNIKER-GMBH
 dienesch | laner | prax
 ZIVILTÉCHNIKER FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT, FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT
 BAHNHOFSTRASSE 83, 4800 ATTNANG-P.
 TEL.: 07674-62511, FAX: DW 11
 WWW.DLP.AT
 SIEDLUNGSWASSERBAU, STRASSENBAU, WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

Johann Reschenhofer
 Der Nachbarn Bäckerei
 07712 2134

Raiffeisenbank Region Braunau
 Meine Bank in Hochburg-Ach

WACKER

Mehr bewegen. Mehr Zukunft. **OMV**